



## Interpellation 16

Eingang Stadtkanzlei: 25. Oktober 2016

### Was tut die Stadt gegen das Lädelerben?

In letzter Zeit haben eine Reihe von Fachgeschäften die Türen geschlossen: Eiselin Sport (nach 52 Jahren), Papeterie Patrick Späti, Grüter und Suter Haushaltwaren, Metzgerei Höltschi, Metzgerei Schär, Bäckerei-Konditorei Rüegg, Bäckerei Rüthemann. Damit sind Betriebe verschwunden, die jahrzehntelang das Stadtbild und den Detailhandel geprägt haben. Zu dieser Entwicklung möchten wir die folgenden Fragen stellen:

1. Wie beurteilt die Stadt diesen Trend?
2. Was tut sie dagegen? Und was könnte sie dagegen tun?
3. Welches sind die Gründe, weshalb die erwähnten Fachgeschäfte nicht mehr bestehen konnten?
4. Welche Rolle hat der Mietzins für die Geschäftsaufgabe gespielt?
5. Wie betreut die Stadt kleine, eigentümergeführte Fachgeschäfte?
6. Sind weitere Geschäftsaufgaben zu erwarten?
7. Ist ein guter Branchenmix in der Innenstadt heute noch gewährleistet?
8. Was kann das Forum Attraktive Innenstadt zum Thema beitragen?

Albert Schwarzenbach  
namens der CVP-Fraktion